



**AfD Fraktion im
Stadtrat Nordhausen**
Am Hagenberg 2
99734 Nordhausen
Telefon: 0160 91709722
E-Mail: kontakt@afd-nordhausen.de

AfD Nordhausen • Am Hagenberg 2 • 99734 Nordhausen

An das Stadtratsbüro
der Stadt Nordhausen
Markt 1
99734 Nordhausen

Nordhausen, 25. November 2019

Antrag zur Stadtratssitzung am 11. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchmann,
sehr geehrte Damen und Herren!

Auf Antrag der AfD-Fraktion möge der Stadtrat beschließen:

Generelle Abschaffung der Hundesteuer, zumindest aber für Halter von ausgebildeten Jagdhunden und Halter von Tierheim- bzw. Tierschutzhunden.

Begründung:

Die Hundesteuer widerspricht dem Gleichbehandlungsgrundsatz, da z. B. die Besitzer anderer Haustiere nicht mit einer zusätzlichen Abgabe belastet werden. Hunde sind kein Luxusartikel, sie gehören zum Lebensgefühl und vermitteln vielen Hundebesitzer zusätzlich ein Gefühl der Sicherheit.

Außer Frage steht selbstverständlich, dass Hundebesitzer an den Kosten, die durch ihre Tiere verursacht werden, zu beteiligen sind. Hier greift allerdings bereits eine gesetzliche Regelung, z. B. Zahlung von Bußgeldern bei der Verschmutzung öffentlicher Plätze durch den Hund.

Jagdhunde sind von der Hundesteuer zu befreien. Gut ausgebildete Jagdhunde sind für die waid- und tierschutzgerechte Jagdausübung unabdingbar. Ohne sie wären z. B. das Nachsuchen oder auch die effektive Schwarzwildbejagung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest sowie anderer Tierseuchen nicht möglich. Sie sind nicht nur Bestandteil der Jagdausübung, sondern wirken unterstützend bei der Pflege des Wildtierbestandes.

Auch Tierheim- und Tierschutzhunde sind von der Hundesteuer zu befreien. Die Vermittlung von Tierheim- und Tierschutzhunden gestaltet sich oft schwierig. Teilweise verbringen die Hunde

einen langen Zeitraum im Tierheim oder ähnlichen Einrichtungen des Tierschutzes. Bei der Aufnahme solcher Tiere in den Haushalt kommen neben den Vermittlungs- oder Schutzgebühren auch nicht zu unterschätzende Unterhaltskosten auf den neuen Besitzer zu. Eine dauerhafte Hundesteuerbefreiung könnte Tierfreunde mehr dafür sensibilisieren, den oft schwer vermittelbaren Tieren ein neues Zuhause zu geben. Damit verbunden wäre eine finanzielle und personelle Entlastung für das Tierheim bzw. die Tierschutzorganisation.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Schmidt
Stadtratsmitglied